

¹Wenn jemand also sündigen würde, daß er den Fluch aussprechen hört und Zeuge ist, weil er's gesehen oder erfahren hat, es aber nicht ansagt, der ist einer Missetat schuldig.²Oder wenn jemand etwas Unreines anrührt, es sei ein Aas eines unreinen Tieres oder Viehs oder Gewürms, und wüßte es nicht, der ist unrein und hat sich verschuldet.³Oder wenn er einen unreinen Menschen anrührt, in was für Unreinigkeit der Mensch unrein werden kann, und wüßte es nicht und wird's inne, der hat sich verschuldet.⁴Oder wenn jemand schwört, daß ihm aus dem Mund entfährt, Schaden oder Gutes zu tun (wie denn einem Menschen ein Schwur entfahren mag, ehe er's bedächte), und wird's inne, der hat sich an der einem verschuldet.⁵Wenn's nun geschieht, daß er sich an einem verschuldet und bekennt, daß er daran gesündigt hat,⁶so soll er für seine Schuld dieser seiner Sünde, die er getan hat, dem HERRN bringen von der Herde eine Schaf-oder Ziegenmutter zum Sündopfer, so soll ihm der Priester seine Sünden versöhnen.⁷Vermag er aber nicht ein Schaf, so bringe er dem HERRN für seine Schuld, die er getan hat, zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, die erste zum Sündopfer, die andere zum Brandopfer,⁸und bringe sie dem Priester. Der soll die erste zum Sündopfer machen, und ihr den Kopf abkneipen hinter dem Genick, und nicht abbrechen;⁹und sprengte mit dem Blut des Sündopfers an die Seite des Altars, und lasse das übrige Blut ausbluten an des Altars Boden. Das ist das Sündopfer,¹⁰Die andere aber soll er zum Brandopfer machen, so wie es recht ist.

¹وَإِذَا أَحْطَأَ أَحَدٌ وَسَمِعَ صَوْتَ حَلْفٍ وَهُوَ شَاهِدٌ يُبْصِرُ أَوْ يَعْرِفُ، فَإِنْ لَمْ يُخَيِّرْ بِهِ حَمَلَ ذَنْبِهِ.²أَوْ إِذَا مَسَّ أَحَدٌ شَيْئًا تَجَسًّا، جُنَّةً وَخَشِ تَجَسٍّ، أَوْ جُنَّةً بَهِيمَةٍ تَجَسٍّ، أَوْ جُنَّةً دَبِيبٍ تَجَسٍّ، وَأَخْفَى عَنْهُ، فَهُوَ تَجَسُّ وَمُذِيبٌ.³أَوْ إِذَا مَسَّ تَجَاسَةً إِنْسَانٍ مِنْ جَمِيعِ تَجَاسَاتِهِ الَّتِي يَتَجَسُّ بِهَا وَأَخْفَى عَنْهُ ثُمَّ عَلِمَ، فَهُوَ مُذِيبٌ.⁴أَوْ إِذَا خَلَفَ أَحَدٌ مُفْتَرِطًا بِشَقَّتِهِ لِلْإِسَاءَةِ أَوْ لِلْإِحْسَانِ مِنْ جَمِيعِ مَا يُفْتَرِطُ بِهِ الْإِنْسَانُ فِي الْيَمِينِ، وَأَخْفَى عَنْهُ، ثُمَّ عَلِمَ، فَهُوَ مُذِيبٌ فِي شَيْءٍ مِنْ ذَلِكَ.⁵فَإِنْ كَانَ يُذِيبُ فِي شَيْءٍ مِنْ هَذِهِ يُقَرِّ بِمَا قَدْ أَحْطَأَ بِهِ.⁶وَيَأْتِي إِلَى الرَّبِّ بِذَبِيحَةٍ لِإِثْمِهِ عَنْ خَطِيئَتِهِ الَّتِي أَحْطَأَ بِهَا، أُنْتَى مِنَ الْأَعْتَامِ تَعَجَّةً أَوْ عَنَزًا مِنَ الْمَعَزِ ذَبِيحَةَ خَطِيئَةٍ، فَيَكْفُرُ عَنْهُ الْكَاهِنُ مِنْ خَطِيئَتِهِ.⁷وَإِنْ لَمْ تَلِدْ يَدُهُ كِفَايَةً لِنِسَاءٍ، فَيَأْتِي بِذَبِيحَةٍ لِإِثْمِهِ الَّتِي أَحْطَأَ بِهَا بِمَامَتَيْنِ أَوْ قَرْحِي حَمَامٍ إِلَى الرَّبِّ، أَحَدُهُمَا ذَبِيحَةُ خَطِيئَةٍ وَالْآخَرُ مُحَرَّقَةٌ.⁸يَأْتِي بِهِمَا إِلَى الْكَاهِنِ، فَيَقْرُبُ الَّذِي لِلْخَطِيئَةِ أَوَّلًا. يَجُرُّ رَأْسَهُ مِنْ قَفَاهُ وَلَا يَفْصِلُهُ.⁹وَيَضِغُ مِنْ دَمِ ذَبِيحَةِ الْخَطِيئَةِ عَلَى خَائِطِ الْمَذْبَحِ. وَالتَّايِي مِنَ الدَّمَ يُعْضِرُ إِلَى أَسْفَلِ الْمَذْبَحِ. إِنَّهُ ذَبِيحَةُ خَطِيئَةٍ.¹⁰وَأَمَّا الثَّانِي فَيَعْمَلُهُ مُحَرَّقَةً كَالْعَادَةِ، فَيَكْفُرُ عَنْهُ الْكَاهِنُ مِنْ خَطِيئَتِهِ الَّتِي أَحْطَأَ فَيُضَفِّحُ عَنْهُ.¹¹وَإِنْ لَمْ تَلِدْ يَدُهُ بِمَامَتَيْنِ أَوْ قَرْحِي حَمَامٍ فَيَأْتِي بِقُرْبَانِهِ عَمَّا أَحْطَأَ بِهِ عُسْرَ الْإِيقَةِ مِنْ دَقِيقٍ، قُرْبَانِ خَطِيئَةٍ. لَا يَضَعُ عَلَيْهِ رُبَّنًا، وَلَا يَجْعَلُ عَلَيْهِ لُبَانًا لِأَنَّهُ قُرْبَانِ خَطِيئَةٍ. يَأْتِي بِهِ إِلَى الْكَاهِنِ فَيَقْبِضُ الْكَاهِنُ مِنْهُ مِلءَ قَبْضَتِهِ تَذْكَارَةً، وَيُوقِدُهُ عَلَى الْمَذْبَحِ عَلَى وَقَائِدِ الرَّبِّ. إِنَّهُ قُرْبَانِ خَطِيئَةٍ.¹³فَيَكْفُرُ عَنْهُ الْكَاهِنُ مِنْ خَطِيئَتِهِ الَّتِي أَحْطَأَ بِهَا فِي وَاحِدَةٍ مِنْ ذَلِكَ فَيُضَفِّحُ عَنْهُ. وَيَكُونُ لِلْكَاهِنِ كَالْتَّقْدِيمَةِ.¹⁴وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، إِذَا حَانَ أَحَدٌ حَيَاتَهُ وَأَحْطَأَ سَهْوًا فِي أَقْدَاسِ الرَّبِّ، يَأْتِي إِلَى الرَّبِّ بِذَبِيحَةٍ لِإِثْمِهِ، كَبْشًا صَاحِبًا مِنَ الْعَتَمِ بِتَقْوِيمِكَ مِنْ شَوَاقِلِ فِصَّةٍ عَلَى سَاقِلِ الْقُدُسِ، ذَبِيحَةُ إِثْمٍ.¹⁶وَيُغَوِّضُ عَمَّا أَحْطَأَ بِهِ مِنَ الْقُدُسِ، وَيَزِيدُ عَلَيْهِ خُمُسَهُ، وَيَدْفَعُهُ إِلَى الْكَاهِنِ، فَيَكْفُرُ الْكَاهِنُ عَنْهُ بِكَبْشِ الْإِثْمِ فَيُضَفِّحُ عَنْهُ.¹⁷وَإِذَا أَحْطَأَ أَحَدٌ وَعَمِلَ وَاحِدَةً مِنْ جَمِيعِ مَتَاهِي الرَّبِّ الَّتِي لَا يَتَّبِعِي عَمَلُهَا، وَلَمْ يَعْلَمْ، كَانَ مُذْنِبًا وَحَمَلَ ذَنْبَهُ.¹⁸فَيَأْتِي بِكَبْشِ صَاحِبٍ مِنَ الْعَتَمِ بِتَقْوِيمِكَ، ذَبِيحَةَ إِثْمٍ إِلَى الْكَاهِنِ، فَيَكْفُرُ عَنْهُ الْكَاهِنُ مِنْ سَهْوِهِ الَّذِي سَهَا وَهُوَ لَا يَعْلَمُ، فَيُضَفِّحُ عَنْهُ.¹⁹إِنَّهُ ذَبِيحَةُ

Und soll also der Priester ihm seine Sünde versöhnen, die er getan hat, so wird's ihm vergeben.¹¹ Vermag er aber nicht zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, so bringe er für seine Sünde als ein Opfer ein zehntel Epha Semmelmehl zum Sündopfer. Er soll aber kein Öl darauf legen noch Weihrauch darauf tun; denn es ist ein Sündopfer.¹² Und soll's zum Priester bringen. Der Priester aber soll eine Handvoll davon nehmen zum Gedächtnis und anzünden auf dem Altar zum Feuer dem HERRN. Das ist ein Sündopfer.¹³ Und der Priester soll also seine Sünde, die er getan hat, ihm versöhnen, so wird's ihm vergeben. Und es soll dem Priester gehören wie ein Speisopfer.¹⁴ Und der HERR redete mit Mose und sprach:¹⁵ Wenn sich jemand vergreift, daß er es versieht und sich versündigt an dem, das dem HERRN geweiht ist, soll er ein Schuldopfer dem HERRN bringen, einen Widder ohne Fehl von der Herde, der zwei Silberlinge wert sei nach dem Lot des Heiligtums, zum Schuldopfer.¹⁶ Dazu was er gesündigt hat an dem Geweihten, soll er wiedergeben und den fünften Teil darüber geben, und soll's dem Priester geben; der soll ihn versöhnen mit dem Widder des Schuldopfers, so wird's ihm vergeben.¹⁷ Wenn jemand sündigt und tut wider irgend ein Gebot des HERRN, was er nicht tun sollte, und hat's nicht gewußt, der hat sich verschuldet und ist einer Missetat schuldig¹⁸ und soll bringen einen Widder von der Herde ohne Fehl, der eines Schuldopfers wert ist, zum Priester; der soll ihm versöhnen, was er versehen hat und wußte es nicht, so wird's ihm

vergeben.¹⁹ Das ist das Schuldopfer;
verschuldet hat er sich an dem HERRN.